



JAHRESBERICHT 2024 DER PENSIONS KASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR

Sehr geehrte Versicherte

Die Jahresrechnung 2024 samt Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der PENSIONS KASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR (nachfolgend PK NA) und enthält alle zur Beurteilung der Stiftung notwendigen Informationen. Die vollständige Jahresrechnung können Sie auf unserer Internetseite (www.pkna.ch) einsehen oder ein Exemplar bei der Geschäftsstelle bestellen. Mit diesem 63. Jahresbericht möchten wir Sie zusammengefasst über die wichtigsten Einzelheiten des Abschlusses sowie des Geschäftsganges im vergangenen Jahr informieren.

A. ÜBERBLICK

Die PK NA offerierte, unverändert zu den Vorjahren, zwei Vorsorgepläne, den Rentenplan und den Sparplan. Im Rentenplan ist das Jahresgehalt nach dem Prinzip des Duoprimats versichert, d.h. die Altersbeiträge werden nach Beitragsprimat angespart, die Risikobeiträge hingegen nach dem Leistungsprimat berechnet und bezahlt. Je nach Höhe der Risikoleistung unterscheidet sich der Rentenplan in Plan Basis, Plan Basis Plus und Plan Bel Etage.

Seit dem 01.01.2011 gibt es zudem den BVG-Plan. Darin wird die gesetzlich vorgeschriebene Minimalversicherung angeboten. Diese Möglichkeit entspricht einem Bedürfnis und stellt eine zusätzliche Flexibilisierung dar, welche auch genutzt wird.

Risiko- und Sparbeiträge im Rentenplan: Im Berichtsjahr gab es keine Anpassung bei den Risiko- und Sparbeiträgen. Das versicherbare Jahresgehalt betrug mindestens CHF 22'050 und maximal CHF 294'000.

Es besteht die Möglichkeit, die Senkung des Umwandlungssatzes durch zusätzliche Prämienzahlungen (freiwillige Einkäufe) auszugleichen. Nähere Einzelheiten können dem aktuellen Vorsorgereglement entnommen werden.

Verzinsung: Aufgrund der finanziellen Lage der Stiftung hat der Stiftungsrat an der Sitzung vom 19.11.2024 aufgrund der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Zahlen entschieden, sämtliche Altersguthaben der am 31.12.2024 aktiv versicherten Personen für das Jahr 2024 mit 8.0% zu verzinsen. Der Zinssatz gilt für die gesamten Altersguthaben (obligatorischer und überobligatorischer Teil). Der vom Bundesrat festgelegte Minimalzins (für die obligatorischen Guthaben) lag im Jahr 2024 bei 1.25%.

Versichertenbestand: Ende 2024 umfasste die PK NA 949 aktive Versicherte, wovon 33 Personen lediglich im Sparplan versichert sind, 199 Alters-, Hinterbliebenen- und Kinderrentner sowie 4 Invalidenrentner. Das Verhältnis Aktive zu Rentner ist, im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen, nach wie vor als sehr positiv zu werten. Aufgrund der Altersstruktur ist zwar damit zu rechnen, dass in den nächsten Jahren vermehrt Personen pensioniert werden, dies sollte aber das positive Verhältnis nicht grundlegend verändern, da häufig das Alterskapital und nicht eine Altersrente bezogen wird.

Leistungen: Die Leistungen im Todesfall und im Falle von Invalidität haben sich im Berichtsjahr nicht verändert.

B. VERMÖGEN

Die UBS Switzerland AG und die Credit Suisse (Schweiz) AG verwalten je zur Hälfte die Wertschriftenanlagen der PK NA. Das verwaltete Vermögen betrug Ende 2024 rund CHF 272 Mio. und war damit um 8.8% höher als per Ende Vorjahr. Die Nettorendite auf den Wertschriftenanlagen betrug (nach Abzug von Verwaltungskosten, Courtagen etc.) 10.9%.

Die indirekten Immobilienanlagen Schweiz und Ausland umfassen CHF 101.0 Mio. und somit 25.6% des Gesamtvermögens. Die Performance im Jahr 2024 betrug 3.0%.

Die Gesamtrendite der PK NA lag im Jahr 2024 bei 8.4%. Der Deckungsgrad erhöhte sich um 1.1%-Punkte und beträgt per 31.12.2024 121.7%. Die Berechnung der Sollgrösse der Wertschwankungsreserve wurde mit einem Sicherheitsniveau von 98% und über 1 Jahr angewandt (unverändert zum Vorjahr). Die Wertschwankungsreserve ist per 31.12.2024 vollständig dotiert, die PK NA verfügt per 31.12.2024 über freie Mittel in Höhe von CHF 15.2 Mio.

Auf der Passivseite wurden die Grundlagen BVG 2020 (Vorjahr BVG 2020) mit Generationentafeln und ein technischer Zinssatz von 1.75% (unverändert zum Vorjahr) verwendet.

Der Stiftungsrat prüft mit dem PK-Experten regelmässig Optimierungsmöglichkeiten für die PK NA. Im Rahmen von Monitorings überwacht der Stiftungsrat die wichtigsten Kennzahlen, um rechtzeitig auf die verschiedenen Parameter Einfluss nehmen zu können, welche für die Erbringung der reglementarischen Leistungen notwendig sind.

Per 01.01.2024 wurden die Risikobeiträge gesenkt und zeigen sich wie folgt:

- Plan Basis 1.50%
- Plan Basis Plus 1.70%
- Plan Bel Etage 1.90%
- BVG-Minimalplan 2.12%

Das ausgearbeitete Beteiligungsmodell gibt dem Stiftungsrat objektive Entscheidungskriterien, wie die Altersguthaben der aktiven Versicherten zu verzinsen sind und unter welchen Umständen die Rentner eine Rentenerhöhung erhalten sollen. Verschiedene technische Parameter bewirken letztlich eine gerechte Verteilung der erwirtschafteten Erträge auf dem Stiftungsvermögen.

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 19.11.2024 entschieden, dass die Renten per 01.01.2025 nicht der Teuerung angepasst werden.

Basierend auf dem Beteiligungsmodell erhielten die Rentenbezüger (Altersrentner sowie Hinterlassenenrentner, sofern die Rente auf den Tod des Altersrentners zurückzuführen ist) Anfang 2025 einen Rentenbonus im Umfang von 47.50% - 75.60% der Jahresrente.

Der variable Rentenzuschlag wurde erstmals per 01.07.2022 festgelegt. Der Rentenzuschlag per 01.07.2024 beträgt unverändert 8.0% und somit das Maximum. Massgebend ist der durchschnittliche Deckungsgrad der drei vorgängig abgeschlossenen Geschäftsjahre. Dieser Rentenzuschlag auf der Grundrente gilt für Pensionierungen mit Rentenbeginn zwischen dem 01.07.2024 und dem 01.06.2025 für drei Jahre ab dem Zeitpunkt der Festlegung (bis zum 30.06.2027) und wird dann nach dem gleichen Schema neu festgelegt.

Hinterlassenenleistungen sind variabel, sofern die Altersrente des verstorbenen auch variabel war.

C. WECHSEL GESCHÄFTSSTELLE

Per 01.01.2024 wurde die Geschäftsführung der **arcasia ag**, Bern, übertragen.

D. WEITERE INFORMATIONEN

Im Zusammenhang mit der Strukturreform haben wir die von den Mitgliedern der Stiftungsräte abzugebenden Loyalitätserklärungen überprüft. Im Weiteren haben wir Interne Kontrollsystem (IKS) - Grundsätze verabschiedet, welche in regelmässigen IKS-Reportings überprüft werden.

Wir kontrollieren auch regelmässig die von uns abgeschlossenen Verträge mit Aussenstehenden, ob sie nach wie vor dem Markt und unseren Anforderungen entsprechen.

E. STIFTUNGSRAT

Herr Neuenschwander hat per 31.12.2024 als Arbeitnehmersvertreter demissioniert. Aufgrund der im Herbst 2024 stattgefundenen Neuwahlen wurde Herr Sven Kredtke als Arbeitnehmersvertreter in den Stiftungsrat gewählt.

F. VERMÖGENSANLAGEN

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr 2024 eine Asset-Liability-Management (ALM)-Studie durch die Firma PPCmetrics AG erstellen lassen. Im Rahmen einer ALM-Studie werden die Vermögensanlagen anhand der Risikofähigkeit der Pensionskasse beurteilt. Ziel der Studie ist es unter Wahrung der gesetzlichen Anlagevorschriften und vernünftiger Minimierung von Anlagerisiken, für die Versicherten die bestmöglichen Renditen zu erwirtschaften. Im Zusammenhang mit dieser Studie wird die Anlagestrategie im Frühjahr 2025 geringfügig angepasst

Aufgrund der Fusion der Credit Suisse (Schweiz) AG mit der UBS Switzerland AG hat im Berichtsjahr eine Ausschreibung der Vermögensverwaltungsmandate stattgefunden.

Anlässlich seiner Sitzung vom 19.11.2024 hat der Stiftungsrat beschlossen, das Teilmandat der ehemaligen Credit Suisse (Schweiz) AG per 01.04.2025 an die Swiss Life Asset Managers, Zürich, zu übertragen.

Ich danke unseren Versicherten für ihr Vertrauen und allen Personen, die im Berichtsjahr mitgeholfen haben, die Stiftung zum Nutzen unserer Destinatäre zu führen und zu betreuen. Ein spezieller Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, an Herrn Dr. Christoph Plüss als Experte für berufliche Vorsorge sowie an die Herren Engesser und Wytenbach von COVASYS AG, Zug, für die kompetente Anlageberatung. Dank gebührt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der **arcasia ag** für ihren fachkundigen und geduligen Einsatz zu Gunsten unserer Versicherten und des Stiftungsrates.

Wir sind überzeugt, dass die PENSIONSKASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR aufgrund der soliden finanziellen Lage Ihnen auch in Zukunft ein verlässlicher, attraktiver Partner sein darf.

Freundliche Grüsse

PENSIONSKASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR

Für den Stiftungsrat:



Claude Monnier
Stiftungsratspräsident